



SPIELPLAN

19

Liebes, geschätztes Publikum!

Eine Zeit täglicher Angstbotschaften. Tage im Dunkel, oft Schrecken. Nächte mit Sorgen und Zweifeln. Wochen, trotz allem, voll Leistung. Monate, die sich strecken. Jahre, die dahinziehen. Vielen von uns ergeht es in dieser Zeit ähnlich. Einer Zeit, die sich mehr und mehr nach Ungewissheit und Krise anfühlt. Und vermehrt fehlt sie uns – die Zeit, vor allem jene gelassene, gütige, zufriedene. Weil so oft unsere Herzen und Köpfe schon zu überfüllt sind von täglich nicht Verarbeitetem. So türmt es sich mitunter in uns, das Unverständliche, nicht Greifbare, Bedrohliche, viele Fragen. Wir suchen Ablenkung, Zerstreuung, wollen nicht noch mehr mit Konflikten und Nöten belastet werden.

Darum: Ins Theater gehen! Seine Zeit gemeinsam mit anderen Menschen verbringen! Etwas Einzigartiges für den Moment entdecken! Einfach vielleicht weil es nicht irgendein Theater ist, sondern Ihr Theater, die *neuebuehne*? Einfach: Weil wir uns als neuebuehne bei der

Spielplangestaltung mehr denn je bemühen, Stücke auszuwählen, in denen Sie sich wiederfinden können; die eine andere Perspektive bieten oder eine Aussicht auf gelöste Zeiten, auf Hoffnung und Freude? Theater ist Leben im Labor. Es ist ein Schutzraum, weil hier keine Gefahr herrscht und man sich trotzdem begegnen und finden kann.

Das kann nur das Theater bieten: Hand in Hand, gemeinsam fremdes Schicksal verfolgen und teilen. Weil das lehrt und stärkt und wappnet. Einfach: Weil Theater vorhersehbares Leben ist und alles Leben unvorhersehbares Theater. Weil es also gut tut gegen Ängste und Krisen. Weil es das Herz bildet und wärmt. Weil es kultiviert ist. Oder einfach nur: Weil es Theater ist! Und das allein ist doch schon Grund genug... Nach besten Kräften, von Herzen,

Ihr Michael Weger
Intendant



Mutig hinterfragen

Auch in ihrer 17. Spielsaison fungiert die neuebuehneவில்lach wieder als Sprachrohr der Gesellschaft und wirft brennende Fragen unserer Zeit auf. Unter dem Motto „Hinterfragen“ hält uns der Spielplan der Saison 2019 wieder einen Spiegel vor. Ein Spielplan, der fragt: Kann man sich (im Bezug auf Männer und Frauen) sicher sein? Was bedeutet Würde im Alter? Oder: Wie lange lässt sich ein Skandal verdrängen?

Theater verzaubert uns, lässt uns in neue Welten eintauchen, bringt uns auch dazu, sich selbst zu hinterfragen. Lassen wir uns darauf ein, wagen wir es, den Raum des Theaters zu betreten. Auf dass wir angeregt werden, zu hinterfragen und Herausforderungen unserer Zeit mutig zu meistern.

Meint Ihr Markus Malle
Obmann Verein nbv



Hinter Fragen

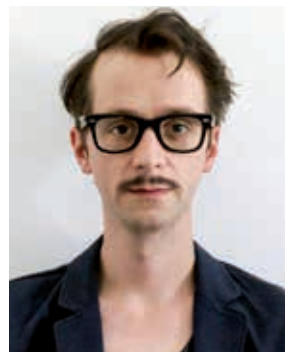
34 % der Österreicher und Österreicherinnen sprechen sich für die Beschneidung demokratischer Rechte* aus, wie zum Beispiel für die Beschränkung der Unabhängigkeit von Gerichten, von Oppositionsrechten und von Medien. Das ist eine erschreckend hohe Zahl, denkt man daran, dass wir in einem der reichsten Länder der Welt leben, keine wesentlichen Bedrohungen existieren und wir eingebettet sind in eine Europäische Union. Der Grund liegt woanders und er ist schwer greifbar: Es sind irrationale Ängste, die die Menschen beschleichen, ausgelöst durch Bilder, die bewusst erzeugt werden, Gefahrenszenarien, die kalkuliert beschrieben werden. Die Antworten, die man momentan bekommt, sind viel zu einfache Darstellungen einer komplexeren Realität, die natürlich in ihrem Umfang nur schwer zu vermitteln ist. Diese Antworten sind oft falsch, in ihrer Aussage gefälscht.

Umso wichtiger ist es, Fragen zu stellen, immer und immer wieder: Nachzufragen, zu Hinterfragen, Nachzulesen, sich selbst eine Meinung zu bilden.

Wir an der neuebuehne können mit unserem Programm nie Antworten geben, aber wir werden nicht aufhören, Fragen zu stellen, Fragen, die im Idealfall in Ihnen etwas auslösen und Ihnen dabei helfen, für sich Antworten zu finden, gemeinsam mit anderen, im Theater.

Martin Dueller
Spielleitung/Dramaturgie

*demokratiemonitor.at



Das Programm der neuebuehne bietet Ihnen im **Jahr 2019**

12 Produktionen, davon **6** Uraufführungen und **1** Deutschsprachige Erstaufführung; darunter **7** Schauspiel-Eigenproduktionen und der Beginn unserer **Best of-Schauspiel-Reihe „Masterclasses“** in Kooperation mit der Carinthischen Musik Akademie. Im Rahmen des

Schulfreundlichen Theaters

gehen wir wieder mit einem Kinderstück und einem Klassenzimmerstück auf Tournée durch Kärntens Schulen und erarbeiten ein Jugendtheaterstück in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Villach. Außerdem findet im

Juli natürlich das alljährliche **Spectrum-Theaterfestival** an den Drauterrassen statt. Abgerundet wird unser Programm mit

Gastspielen von ARBOS und Daniel Doujenis.



Uraufführung

8. Dezember 2018 bis 12. Januar 2019

ADIÓS MUCHACHOS

von Michael Weger

Die Frage ist: Kann man sicher sein?

Zwei Männer, am Ende der Midlife-Crisis, im Warteraum einer Geburtsklinik. Ihre Nerven liegen blank. Im Laufe ihrer amüsanten Begegnung entdecken sie immer mehr Gemeinsamkeiten, wie ihr schütteres Haar, ihre lädierten Bandscheiben oder auch, dass ihre beiden Frauen um vieles jünger und natürlich blond und umwerfend sind.

Womit sie aber nicht rechneten: Es handelt sich um ein und dieselbe Frau.

Eine veritable Krise nimmt ihren Lauf, die den beiden Männern weitere Überraschungen bringt – vor allem in Gestalt einer toughen Anwältin, die sie letztlich vollends in die Knie zwingt. Ein riesiger Spaß und zugleich eine bissige Abrechnung mit dem Typ M(uch)acho-Mann!

Regie: Michael Weger

1. Februar bis 2. März 2019



VATER

von Florian Zeller

Die Frage ist: Bin ich verrückt – oder sind es alle Anderen?

Ein berührendes aber auch humorvolles Stück über André, einen alten Mann, der sich scheinbar inmitten einer Verschwörung wiederfindet. Alles beginnt damit, dass seine älteste Tochter mit ihrem neuen Lebenspartner in eine andere Stadt ziehen will. Obwohl er, wie er sagt, ganz gut allein zurecht kommt, soll ihm eine Pflegehilfe zur Seite gestellt werden. Der Kampf um den Erhalt seiner Würde ist vorprogrammiert. Er glaubt bedroht und verfolgt zu sein, es verschwinden Gegenstände. Eine Art Krimi entspinnt sich. Aber was steckt wirklich dahinter? Ein theatralisches Spiegelkabinett über die Bedrohungen des Alters, die ganze Familien beschäftigen. Eine überraschende, schräge, beängstigende, aber auch komische und schrille Geschichte.

Regie: Christine Wipplinger



Uraufführung

15. März bis 18. April 2019

MEIN GRUND, UND BODEN

von Martin Dueller

Die Frage ist: Wie lange lässt sich ein Skandal verdrängen?

Es ist eigentlich ein Skandal, der hier laufend grassiert. Nicht der erste und es wird auch nicht der letzte sein, der dieses Land erschüttert. Bis in die Tiefen der Gesellschaft wird es durchgeschüttelt und doch regt sich wenig, nur ein wenig Widerstand. Denn alles ist vergiftet. Nachdem nun klar ist, dass der größte und wichtigste Arbeitgeber in diesem Land jahre- oder sogar jahrzehntelang fahrlässig die Landschaft nachhaltig geschädigt hat, bricht Panik aus. Die Schuld muss abgestritten werden oder das Ausmaß vertuscht, die Mitwisserschaft verschleiert oder einfach die beste Verschwörungstheorie gefunden, damit man die Fakten nicht wahrhaben muss.

Ausgehend von den Geschehnissen um den ganz realen HCB-Skandal, bewegt sich dieses Stück durch Gefahren einer Landschaft.

Regie: Martin Dueller

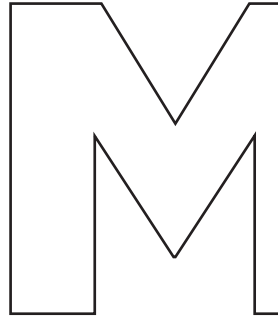
1. Mai bis 18. Mai 2019

MASTERCLASSES

Die Frage ist: Sein oder nicht Sein?

Die neue CMA Schauspielakademie und seine StudentInnen stellen sich vor. Mit Ausschnitten aus verschiedensten Theaterstücken, in Monologen und Szenen so abwechslungsreich wie Theater nur sein kann.

Leitung & Regie: Michael Weger / Doris Dexl / Erik Jan Rippmann



THEATER AM SCHIFF

24. Mai bis 27. Juni 2019

VIER STERN STUNDEN

von Daniel Glattauer

Die Frage ist: Lässt sich Toleranz „ausreizen“?

Turbulenzen in einem Vierstern-Hotel, dem man einen Stern besonders ansieht: den fehlenden fünften. Daniel Glattauers neues Theaterstück im nobel angehauchten Kur-Ambiente: Ein charismatischer Schriftsteller, eine geheimnisvolle Burka-Trägerin, eine ehrgeizige Kulturreferentin und ein überforderter Hotelier. Und irgendwo versteckt sich da noch eine unerschrockene Bloggerin. Glattauer spielt mit aktuellen Reizthemen und stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns im Hier und Jetzt. Und nach dem Gesetz der Komödie finden jene, die sich anfangs leidenschaftlich bekämpfen, am Ende ebenso leidenschaftlich zueinander.

Regie: Clemens Luderer



Zeitraum: 30. Juni bis 6. Juli 2019 – Festival am Fluss

27. THEATERFESTIVAL SPECTRUM

Die Frage ist: Wie und wo wollen wir partizipieren?

Mittlerweile ist das Spectrum Theaterfestival am Fluss ein Fixpunkt im Sommerprogramm in der Villacher Innenstadt. Das Publikum erlebt in einer intensiven Woche nicht nur verschiedenste Gastproduktionen aus dem Bereich Schauspiel, Performance und Tanz (oder alles gemeinsam), sondern kann in den angebotenen Workshops noch intensiver am Festival partizipieren.

Künstlerische Leitung: Katrin Ackerl Konstantin & Erik Jan Rippmann



SPIELJAHR 2019

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



O

8. Dezember 2018 bis 12. Januar 2019

Uraufführung

ADIÓS MUCHACHOS

von Michael Weger

Regie: Michael Weger

Gastspiel

16. bis 19. Januar 2019

*ARBOS – Gesellschaft für Musik
und Theater*

**VIKTOR ULLMANN
FESTIVAL**

ZUM ANLASS DES 75.

TODESTAG DES KOMPONISTEN

01
JAN

V

1. Februar bis 2. März 2019

VATER

von Florian Zeller

Regie: Christine Wipplinger

Mobiles, interaktives KINDERSTÜCK

Uraufführung

Premiere: 25. Februar 2019

DAS ICH-HAB-MICH-LIEB TIER

von Stefan David Zefferer

02
FEB

B

15. März bis 18. April 2019

Uraufführung

MEIN GRUND, UND BODEN

von Martin Dueller

Regie: Martin Dueller

Gastspiel

26. März und 14. April 2019

ORT.LOS

von und mit Daniel Doujenis

03
MÄR

Mobiles, interaktives
KLASSENZIMMERSTÜCK

Uraufführung

Premiere 4. März 2019

DAS LIEBTIER 2.0

nach Stefan David Zefferer

M

1. Mai bis 18. Mai 2019

MASTERCLASSES

Die neue CMA Schauspielakademie und seine StudentInnen stellen sich vor.

Leitung & Regie: Michael Weger / Doris Dextl / Erik Jan Rippmann

JUGENDSTÜCK

Uraufführung

Premiere: Mai 2019

FRIEDEN2GO

04
APR

05
MAI

S

24. Mai bis 27. Juni 2019

VIER STERN STUNDEN

von Daniel Glattauer

Regie: Clemens Luderer



THEATER AM SCHIFF

Zeitraum: 30. Juni bis 6. Juli 2019

27. THEATERFESTIVAL SPECTRUM

Theater & Performance im öffentlichen Raum

Künstlerische Leitung: Katrin Ackerl Konstantin & Erik Jan Rippmann



06
JUN

07
JUL

U

13. September bis 12. Oktober 2019

Uraufführung

AUF EWIG DEIN ODER THE ULTIMATE HUMAN SIDE SHOW

von Erik Jan Rippmann und Künstlicher Intelligenz

Regie: Erik Jan Rippmann

09
SEPT

10
OKT

25. Oktober bis 23. November 2019

Deutschsprachige Erstaufführung

TAG DES ZORNS

von Éva Zabezsinszkij und Árpád Schilling

Regie: Mercedes Echerer

Z

11
NOV

F

6. Dezember 2019 bis 11. Januar 2020

Uraufführung

LIEBES FREUD UND FRUST

von Michael Weger

Regie: Michael Weger

12
DEZ

Uraufführung

13. September bis 12. Oktober 2019

AUF EWIG DEIN ODER THE ULTIMATE HUMAN SIDE SHOW

von Erik Jan Rippmann und Künstlicher Intelligenz

Die Frage ist: Wie lange ist künstliche Intelligenz von Vorteil?

Ein Abend über Schöpfer und Erschaffene. Wir Menschen sind das einzige Geschöpf, das an sich selbst nicht Genüge finden kann und ein Verlangen verspürt, über sich hinauszukommen und an sich und seinen Projektionen zu wachsen. Golems, Übermenschen, Homunkuli, Androiden oder die Gentechnik begleiten unseren Weg in der Evolution. Zuletzt setzte Künstliche Intelligenz neue Maßstäbe im Streben nach unserem unstillbaren Bedürfnis, uns in unserer schöpferischen Selbstverwirklichung einen Gefährten, einen selbst kreierten Verbündeten nach unseren eigenen Vorstellungen zu erschaffen. Magie liegt in der Luft und der achte Schöpfungstag kann endlich beginnen.

Regie und Text: Erik Jan Rippmann

Deutschsprachige Erstaufführung / Koproduktion mit Theater Drachengasse

25. Oktober bis 23. November 2019



TAG DES ZORNS von Éva Zabezsinszkij und Árpád Schilling

Die Frage ist: Kann sich Aufopferung lohnen?

Am Anfang steht eine mutige ungarische Krankenpflegerin, Mária Sándor, die „Schwester in Schwarz“, die es 2015 wagte, gegen die herrschenden, unmenschlichen Verhältnisse und erniedrigenden Arbeitsumstände in ungarischen Krankenpflegestalten zu protestieren. Als Zeichen ihrer Empörung tauschte sie die obligate weiße Tracht der Pflegeberufe gegen die Farbe der Trauer. So trat sie einen langen Marsch durch das System an, für alle Kolleginnen und Kollegen, die sie in Folge allerdings der Reihe nach im Stich ließen. Die Theaterproduktion ist von Sándors verzweifelter Kampf inspiriert. Das Stück thematisiert das Ausgeliefertsein an die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen in einer Gesellschaft, in der jeder, der nichts hat, auch nichts wert ist.

Regie: Mercedes Echerer

Uraufführung

6. Dezember 2019 bis 11. Januar 2020

LIEBES FREUD UND FRUST

von Michael Weger

Die Frage ist: Wohin fällt die Liebe?

Eve hat endlich in Erfahrung gebracht, wer ihr leiblicher Vater ist. Allerdings kommen zwei Männer in Frage, die vor 30 Jahren mit ihrer Künstler-Mutter zusammen waren. Der eine ist ein erfolgreicher Galerist, der andere ein bekannter Psychiater, in dessen Praxis sie zur Recherche einen Job annimmt. Doch Eve rechnet nicht mit ihren widersprüchlichen Gefühlen, die von Anfang an weniger töchterlich und liebevoll, als vielmehr fraulich und lustvoll sind – trotz des Altersunterschieds fühlt sie sich zu beiden Männern sexuell hingezogen. Ein lustvoller Liebesreigen nimmt seinen Lauf, ein kurzweiliger Spaß über Freud und Frust unserer einsamen und hoffnungsvollen Herzen.

Regie: Michael Weger

SCHULFREUNDLICHES THEATER 2019

Alle Stücke werden unter professioneller Begleitung gemeinsam mit den Schulen, im Rahmen des Unterrichts, entwickelt. Die beteiligten SchülerInnen erhalten dadurch die Möglichkeit, ihre Wünsche und Themen in Theaterstücke einzubringen, wodurch die fertigen Produktionen die Lebensrealitäten der Kinder und Jugendlichen widerspiegeln.

Aus dem Kinderbuch von Stefan David Zefferer entstehen zwei Theaterstücke für verschiedene Altersgruppen, die beide ganz individuelle Zugänge zur altersunabhängigen Suche nach Zufriedenheit schaffen.

Mobiles, interaktives KINDERSTÜCK (6 – 10 Jahre)

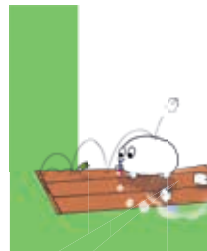
Uraufführung, Premiere: 25. Februar 2019
und auf Tour durch Kärntens Volksschulen

DAS ICH-HAB-MICH-LIEB TIER

von Stefan David Zefferer

“Sag mir mal bitte wer bist denn du, was glaubst du?” Die Aufmerksamkeit auf sich selbst zu lenken, seine individuellen Fähigkeiten zu entdecken und sich selbst lieb zu gewinnen, sind die Kernbotschaften des “Liebtiers”, das sein Publikum auf sanfte Weise in seine Entdeckungen miteinbezieht.

Regie: Stefan Ebner und Andreas Thaler



Mobiles, interaktives KLASSENZIMMERSTÜCK (10 – 15 Jahre)

Uraufführung, Premiere: 4. März 2019

Das Liebtier 2.0

nach Stefan David Zefferer

Sexualität, Akzeptanz, Zuneigungen und Abneigungen zu erleben, Veränderungen bei sich selbst und den Anderen zu bemerken, sind die Erfahrungen des „Liebtiers 2.0“, das diese mit seinem Publikum teilt und es dadurch miteinbezieht.

Regie: Stefan Ebner und Andreas Thaler

JUGENDSTÜCK (15 – 18 Jahre)

in der Wirtschaftsakademie Villach,
durch SchülerInnen, unterrichtsbegleitend erarbeitet

Uraufführung, Premiere: Mai 2019

FRIEDEN2GO

SchülerInnen bringen ihr alltägliches Erleben gemeinsam in ein sich über das Schuljahr entwickelndes Theaterstück ein. Sehnsüchte, Erwartungen, Hoffnungen und Konflikte die genauso von anderen MitschülerInnen erlebt werden, können somit durch einen künstlerischen Rahmen zum Vorschein kommen. Der Inhalt des Stückes entsteht im Laufe des Erarbeitungsprozesses.

Regie: Christina Wuga

Gastspiele

16. bis 19. Januar 2019

ARBOS – Gesellschaft für Musik und Theater



VIKTOR ULLMANN FESTIVAL ZUM ANLASS DES 75. TODESTAG DES KOMPONISTEN

Viktor Ullmann - Zwei Opern (in der jeweiligen Originalversion), ein Liederabend, zwei Konzerte, eine Ausstellung, vier Buchpräsentationen mit neuen Büchern über Viktor Ullmann.

**Herbert Gantschacher „Viktor Ullmann – Zeuge und Opfer der Apokalypse“
Ausstellungseröffnung/Buchpräsentation des sechssprachigen Buches über Viktor Ullmann**

Mittwoch 16. Januar 2019, 19.00 Uhr

Viktor Ullmann „Der Kaiser von Atlantis oder Die Todverweigerung“

Mittwoch 16. Januar 2019, 20.00 Uhr

Buchpräsentation „VERBORGENE GESCHICHTE HIDDEN HISTORY Скрытая история Taub - Blind - Taub-blind - Krieginvalid 1914–1918“ von Herbert Gantschacher darin drei Kapitel über Viktor Ullmann, Theresienstadt und seiner Anti-Kriegsoper „Der Kaiser von Atlantis oder die Todverweigerung“

Donnerstag 17. Januar 2019, 19.00 Uhr

Viktor Ullmann „Lieder im Krieg“

Donnerstag 17. Januar 2019, 20.00 Uhr

„Kriegsgefangen. Krieginvalid. – Prisoner of War. War-disabled. -

военнопленные. инвалиды войны“ von Herbert Gantschacher darin das Kapitel „Viktor Ullmann und „Die lebenden Toten“

Freitag 18. Januar 2019, 18.00 Uhr

Viktor Ullmann „Frontkonzert“

Freitag 18. Januar 2019, 19.00 Uhr

Viktor Ullmann „Kriegswaisenkonzert“

Freitag 18. Januar 2019, 20.30 Uhr

Buchpräsentation der zweiten Auflage des Buches „Viktor Ullmann – Zeuge und Opfer der Apokalypse“ von Herbert Gantschacher

Samstag 19. Januar 2019, 19.00 Uhr

Viktor Ullmann „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“

Samstag 19. Januar 2019, 20.00 Uhr

26. März 2019, 20 Uhr und 14. April 2019, 11 Uhr

ORT.LOS von und mit Daniel Doujenis

Fragen Sie sich manchmal ob Sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind? Machen Sie sich manchmal Bilder von der Welt, um festzustellen, dass die abgebildete Welt, bzw. das Bild von ihr, nur eine Öffnung in eine weitere, größere Welt darstellt? Ist das die Kunst? Oder die Lüge? Oder nur ein Schauspieler in einem leeren Raum? Daniel Doujenis erkundet in seinem ersten Theaterstück „ORT.LOS“ humorvoll-kritisch, das sich auflösende Bild vom Sein.

Regie & Schauspiel: Daniel Doujenis



Nachrichten aus Österreich oder Was uns bedroht, sind nicht die Ozonlöcher, sondern die Arschlöcher

Eine Rede von Peter Turrini

Ein Gespenst geht um in Europa, nichts Unmenschliches ist ihm fremd.

Nicht nur mit seinen Theaterstücken meldete sich Peter Turrini stets zu brennenden Themen zu Wort. In dieser Rede im Rahmen einer Feier zu 100 Jahre Republik Österreich im Oktober 2018 äußert er scharfe Kritik an der aktuellen Regierung – dabei spricht er allerdings ebenso die Verfehlungen der Politik allgemein an. Als Fürsprecher für die Schwachen analysiert er die neoliberalen und autoritären Strömungen unserer Zeit und warnt vor den Gefahren der Entsolidarisierung unserer Gesellschaft.

Szenische Lesung mit Michael Weger

25., 26. April 2019, 20 Uhr

FREUNDESKREIS NEUEBUEHNEVILLACH



Ohne unsere treuen TheaterbesucherInnen wären die Arbeit und das Engagement für eine visionäre Theaterkultur in Kärnten nicht möglich. Mit dem „Freundeskreis“ bieten wir unserem Publikum die Möglichkeit, diese Theaterarbeit zu unterstützen und weitere Highlights der neuebuehnevillach zu ermöglichen. Die Mitglieder des „Freundeskreises“ der neuebuehnevillach genießen als Dankeschön exklusive Angebote und Vergünstigungen.

Nähere Informationen: www.neuebuehnevillach.at/freundeskreis

Wir danken dem Freundeskreis neuebuehnevillach:

Günther Feutl, Wolfgang Fercher, Dr. Michael Gasser, Dr.in Karin Gilbert, Mag. Gilbert Isep, Karin Isep, Ursula Juritsch, Monika Kogelnig, Mag.a Susanna Mayerhofer, Eva Rainer, Gottfried & Doortje Wagner, Ingrid Weiss

TEAM 2019

Intendanz: Michael Weger

Kaufmännische & Administrative Leitung: Waltraud Hintermann

Spielleitung/Dramaturgie: Martin Dueller

Künstlerische Leitung Festival Spectrum: Erik Jan Rippmann / Katrin Ackerl Konstantin

Leitung Schulfreundliches Theater/Produktionsleitung: Clemens Luderer

Pressesprecher: Stefan Zefferer | **Sekretariat:** Diana Katol

Kostüme: Michaela Wuggenig | **Maske:** Michaela Haag | **Leitung Technik:** Gerald Samonig

Technik: Herbert Salzer | **Leitung Bühnenbau:** Bernhard Krieger

Bühnenbau-Assistenz: Josef Koller | **Inspizienz:** Frankie Feutl

Schauspiel & Regieassistentz: Isabella Weger

Steuerberatung/Buchhaltung/Lohnverrechnung: Franz & Monika Zajic

Kartenverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp

VEREIN NEUEBUEHNEVILLACH

Mag. Markus Malle (Obmann), Dr.in Susanne Eder, Thomas Hofer, Patricia Jordan, Uta Kenda, Hannes Knapp, Inge Knapp, Bruni Malle, Helga Porkert, Mag.a Manuela Sattlegger, Bruno Strobl, Mag.a Claudia Wolfahrt, Monika Zajic

Theater**Card**

Schenken Sie Freude und Kultur!

TheaterCard 5er:
€ 100,- / € 75,- (ermäßigt)

Die 5er Card
ist **übertragbar**
und **variabel**
innerhalb eines Jahres
einzulösen.

Gutschein-Card

Eine schöne Möglichkeit
zu einem Theaterbesuch einzuladen.
Gutschein-Card im Wert von € 24,-
für einen Eintritt

NEUEBUEHNE  VILLACH

MUSTER

{GUT
SCHEIN}

DANK

AN ALLE BESUCHERINNEN UND ALLE FÖRDERER UND
PARTNER DER NEUEBUEHNEVILLACH, INSBESONDERE:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

LAND KÄRNTEN



Für den Inhalt verantwortlich:

Michael Weger / Martin Dueller

Logofigur: Evelin Heregger

Grafik & Layout: Patrick Connor Klopf, bluepepper.at

Fotos: Patrick Connor Klopf, Isabella Weger

Weitere Informationen erhalten Sie über das Büro der neuebuehnevillach:

Hauptplatz 10, 9500 Villach, Tel. 04242/287164, office@neuebuehnevillach.at

Bürozeiten: Mo - Fr 9 Uhr bis 14 Uhr

Theater neuebuehnevillach

Rathausplatz 1, 9500 Villach

Kartenreservierung:

Villacher Kartenbüro

Freihausgasse 5, 9500 Villach

Mo bis Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 04242 / 27 3 41 oder

office@villacherkartenbuero.at



Öster. Post AG – SP02Z034656S
neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach

09/18

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933

WWW.NEUEBUEHNEVILLACH.AT